Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **12 (1934)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: H. W. ZAUGG, BURGDORF
POSTCHECK-KONTO: Va/1707, SOLOTHURN

INHALT:

Seite

Das Heer der Helmlinge. Von O. Preuss und Br. Hennig, Berlin. (Hierzu vier Naturaufnahmen.) 137
Hydnum (Dryodon) coralloides Scopoli. Von W. Kirschstein 139
Vom Kaiserling. Von Kurt Lohwag, Wien . . . 140
Die brasilianischen Hutpilze. Von J. Rick . . . 141
Der Champignon und seine Verwertung. Von M. Seidel, Görlitz 142
Boletus Dupaini Boudier est comestible. Par P. Konrad, Neuchâtel 143
Originaldiagnose von Boletus radicans Pers. . . 144
Pilzphoto ohne Photoapparat. Von F. Grossenbacher 144
Nachruf für Hermann Staub †, Hombrechtikon . 145
Bericht über die Pilzkontrolle des Jahres 1933 für die Stadt Zürich 145
Neuerscheinungen in der Pilzliteratur 150
Pilzausstellung in Wien. Von Dr. H. Lohwag . . 151
Unterhaltungsecke und Humor 152
Hab' Dank, so schenkt nur Gott! Von W. Ehrsam 152

1934 — VERLAG BENTELI A.-G., BERN-BÜMPLIZ — Nr. 10

Soeben erschien **das klassische Handbuch für Pilzfreunde und -kenner** in neuem Gewande und zu stark ermässigtem Preise:

Professor Dr. W. Migula:

Die essbaren und giftigen Pilze

Bestimmungsbuch der wichtigsten Pilzarten zum Gebrauch für jedermann. Mit 80 farbigen Pilzbildern in natürlicher Grösse. **Neuer Preis in Ganzleinen 15 Fr.**

Der Verfasser, jedem Pflanzen- und Pilzfreund als der bedeutende Fachgelehrte bekannt, beschreibt in leichtverständlicher Weise mehr als 200 verschiedene Pilzarten. Durch den jeder grösseren und wichtigen Familie beigefügten Bestimmungsschlüssel und die sorgfältige Ausstattung mit naturgetreuen Abbildungen in Originalgrösse bedeutet das Werk nicht nur jedem Pilzfreund, sondern auch dem Wissenschaftler vom Fach ein unentbehrliches Handbuch der Pilzkunde.

Zu beziehen durch jede gute Buchhandlung oder durch die
Auslieferungsstelle A. MEYER-SIBERT, TROGEN bei St. Gallen.

Das

Schweizer Pilzbuch

von E. Habersaat

132 Seiten und 40 farbige Tafeln Fr. 6.— in Leinen gebunden, Fr. 4.80 kartoniert.

ist erhältlich bei: **Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz**

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz** (Vapko).
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen:** Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!

Alkalischer Helmling, Mycena alcalina Fr.

Photo: Br. Hennig

Winterhelmling, MYcena tintinabulum Fr. Photo: Br. Hennig

Rosablättr. Helmling, Myc. galericulata Scop. Photo: Dr. Jurasky

Geknieter Helmling, Myc. fagetorum Fr. Photo: Dr. Jurasky